

Ergebnisprotokoll der 32. öffentlichen Sitzung

des IX. Kreistags

am 20.05.2019 in der Carl-Julius-Weber-Halle in Kupferzell

§ 1

Erstellen der Ausführungsplanungen und der Ausschreibung für die Stilllegung des HVA I und den Ausbau des HVA II-1 der Deponie Stäffelesrain

Beschluss:

Der Kreistag fasst mit 32-Fürstimmen und 2-Gegenstimmen folgenden Beschluss:

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Hohenlohekreis wird mit der Erstellung der Ausführungsplanungen und der Ausschreibungsunterlagen sowie der Veröffentlichung der Ausschreibung für die Stilllegung des HVA I und den Ausbau des HVA II-1 der Deponie Stäffelesrain beauftragt.

§ 2

Erstellen der Genehmigungsplanung für die Ertüchtigung des Einfahrtsbereichs des Deponiegeländes in Kupferzell-Beltersrot

Beschlüsse:

Der Kreistag fasst mit 33-Fürstimmen und einer Gegenstimme folgende Beschlüsse:

1. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Hohenlohekreis wird mit der Erstellung der Genehmigungsplanung für die Ertüchtigung des Einfahrtsbereichs des Deponiegeländes in Kupferzell-Beltersrot beauftragt.
2. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Hohenlohekreis wird mit dem Abbruch des Betriebsgebäudes mit Werkstatt und Halle auf dem Deponiegelände Stäffelesrain beauftragt.
3. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Hohenlohekreis übernimmt die Unterhaltungskosten für die direkt an die Deponie Stäffelesrain angrenzenden Straßenabschnitte und der Deponiezufahrtsstraße. Die Gemeinde Kupferzell muss als Straßenbaulastträger die anfallenden Kosten nachweisen und erhaltene Fördergelder in Abzug bringen. Die Kostenübernahme endet mit der endgültigen Verfüllung des zweiten Hauptverfüllabschnitts (HVA II).

§ 3

K 2356, Ausbau von Neuenstein bis zu L 1036 Überplanmäßige Ausgabe, Vergabe Bauarbeiten

Beschluss:

Der Kreistag fasst mit 28-Fürstimmen und 6-Gegenstimmen unter dem Vorbehalt der Abstimmung des Gemeinderats der Stadt Neuenstein folgenden Beschluss:

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 800.000 € sowie die Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Wolff & Müller für den Ausbau der Strecke K 2356 zwischen Neuenstein und der L 1036 zum Angebotspreis von 3.839.633,09 € werden genehmigt.

§ 4

Förderprogramm „Regiobuslinien“ des Landes Baden-Württemberg Weiterbewilligung der Linien 7 und 19

Beschlüsse:

Der Kreistag fasst mit 33-Fürstimmen und einer Gegenstimme folgende Beschlüsse:

1. Der Antragstellung über eine Weiterbewilligung des Förderprogramms „Regiobuslinien“ für die Regiobuslinie 7 (Künzelsau – Waldenburg Bahnhof) und für die Regiobuslinie 19 (Künzelsau – Bad Mergentheim Bahnhof) wird zugestimmt. Die Antragstellung erfolgt für den Zeitraum Dezember 2019 –Dezember 2024.
2. Der Landrat wird ermächtigt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen.
3. Vorbehaltlich der Voraussetzungen unter Ziff. 5 wird die jährliche Zusatzbelastung während des Förderzeitraumes von ca. 100.000 € pro Linie durch den Hohenlohekreis getragen.

§ 5

Einrichtung eines elektronisch-physikalischen Kompetenzzentrums an der Gewerblichen Schule Künzelsau

Beschlüsse:

Der Kreistag fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Errichtung von Fachräumen für Industrie 4.0 und der Verlegung der Physikräume des Berufsschulenzentrums an die Gewerbliche Schule wird zugestimmt.
2. Von der Zusammenlegung der DVS-Schweißkursstätten an der Gewerblichen Schule in Öhringen wird Kenntnis genommen.
3. Die vorliegende Planung wird genehmigt. Die Bauausführung erfolgt auf Grundlage der vorliegenden Planung mit Kosten in Höhe von rund 1,417 Mio. Euro.

4. Die außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 1,062 Mio. Euro werden genehmigt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür notwendigen Baumaßnahmen auszuschreiben.

§ 6

Jahresabschlüsse 2017 der Eigenbetriebe

- a) Berichte über die örtlichen Prüfungen
 - Abfallwirtschaft Hohenlohekreis
 - Nahverkehr Hohenlohekreis

Kenntnisnahme

§ 6

- b) Feststellung Jahresabschlüsse Abfallwirtschaft Hohenlohekreis 2017 und Nahverkehr Hohenlohekreis 2017

Beschlüsse:

Der Kreistag fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

1. des Jahresabschlusses der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis 2017

1. Der Jahresabschluss 2017 der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis wird wie folgt festgestellt:

a) Bilanzsumme:	7.884.358,73 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf das	
- Anlagevermögen	5.091.273,56 €
- Umlaufvermögen	2.793.085,17 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	- 2.219.524,94 €
- die Rückstellungen	7.589.465,21 €
- die Verbindlichkeiten	2.514.418,46 €
b) Jahresgewinn	717.840,16 €
Summe der Erträge	9.813.209,96 €
Summe der Aufwendungen	9.095.369,80 €

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 717.840,16 € wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet. Gebührenrechtlich erhöht sich der Verlust 2016 auf Grund der Änderung in der Bilanzstruktur um 246.908,79 €. Im Gegenzug erhöht sich der gebührenrechtliche Verlustausgleich in 2017 um 246.908,79 € auf insgesamt 964.748,95 €. Beim Ausgleich der Verluste nach KAG beschließt der Kreistag grundsätzlich den Vorrang der älteren Verluste gegenüber den jüngeren Verlusten. Dies bedeutet für das Jahr 2012 eine Verlustabdeckung in Höhe von 279.145,72 €, für das Jahr 2013 288.646,92 € und für 2014 396.956,31 €.

Gebührenrechtlich verbleiben damit noch 2.332.410,59 € an Verlusten, welche bis spätestens 2021 ausgeglichen werden sollen.

3. Der Betriebsleitung wird gemäß §16 Abs. 3 Satz 2 Nr. 3 EigBG Entlastung erteilt.

2. des Jahresabschlusses des Nahverkehr Hohenlohekreis 2017

1. Der Jahresabschluss 2017 des Nahverkehr Hohenlohekreis wird wie folgt festgestellt:

Feststellung des Jahresabschlusses	- in EUR –
Bilanzsumme	5.575.262,75
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	392.453,09
- das Umlaufvermögen	5.136.726,60
- Rechnungsabgrenzungsposten	46.083,06
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.758.152,07
- Sonderposten mit Rücklageanteil	1.333.722,61
- die Rückstellungen	491.452,00
- die Verbindlichkeiten	1.991.716,74
- Rechnungsabgrenzungsposten	219,33
Jahresbetriebsüberschuss 2017	8.695,86
Summe der Erträge (ohne Rücklagenauflösung)	17.671.082,65
Summe der Aufwendungen	17.424.044,82
Summe Finanzergebnis	<u>238.341,97</u>
Summe der Aufwendungen (incl. Finanzergebnis)	17.662.386,79

2. Behandlung des Jahresergebnisses

- a) der Jahresbetriebskostenüberschuss 2017 von 8.695,86
- b) *soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.*

§ 7

Einsetzung Kreisbrandmeister und Stellvertretende Kreisbrandmeister

Information

§ 8

Personalentwicklung des Landratsamtes, Aktueller Sachstand

Information

§ 9

Kreisentwicklungs- und Strategiekonzept ZukunftHOK

Information